

**SERMI** 

## ADPA als neues Mitglied des SERMI-Verbands zugelassen

**Pressemitteilung** 

ADPA.EU

Brüssel, 13. November 2025 – ADPA wird von seinen Kollegen bei SERMI begrüßt, dem Verband, der für die Verwaltung eines Systems für den Zugang zu sicherheitsrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen (SERMI) zuständig ist, das durch europäische Rechtsvorschriften vorgeschrieben ist und von der Europäischen Kommission überwacht wird.

AIRC, CECRA, FIA und FIGIEFA haben der ADPA die Vollmitgliedschaft im SERMI-Verband zum 1. Januar 2026 genehmigt. Angesichts der zentralen Rolle ihrer Mitglieder bei der Bereitstellung technischer Informationen im Aftermarket und nachdem sie freiwillig ihr Fachwissen für eine nahtlose Einführung des SERMI-Systems in der Europäischen Union zur Verfügung gestellt hatte, hatte die ADPA diesen Status beantragt, um ihren Beitrag zu diesem wichtigen Mechanismus zur Sicherung des Zugangs sicherheitsrelevanten technischen Informationen weiter stärken. Als Vollmitglied wird die ADPA weiterhin zur Weiterentwicklung und Steuerung des SERMI-Systems beitragen, das eine wichtige Rolle dabei spielt, sicherzustellen, dass Datenveröffentlicher sicher auf Informationen zugreifen und diese verarbeiten können, die für die Diagnose, Reparatur und Wartung von Fahrzeugen erforderlich sind - insbesondere heute Informationen zur Diebstahlsicherung und morgen wahrscheinlich weitere sensible Informationen.

Die APDA freut sich darauf, gemeinsam mit den anderen Mitgliedern zur Arbeit von SERMI beizutragen, um potenzielle Probleme für die sogenannten "Fernserviceanbieter" und deren Auswirkungen auf ihre Fähigkeit, unabhängigen Werkstätten vollständige technische Informationen zur Verfügung zu stellen, zu mindern. Sie wird auch die langfristigen Bemühungen von SERMI unterstützen, potenzielle Missbräuche des Systems zu verhindern, die zu ungerechtfertigten Beschränkungen für den unabhängigen Kfz-Ersatzteilmarkt führen könnten.

Michael Pedersen, Präsident der ADPA, sagte: "Wir glauben fest an den Grundsatz "Nichts über uns ohne uns". Als Spezialisten für technische Informationen im Kfz-Ersatzteilmarkt sendet unsere Mitgliedschaft bei SERMI ein starkes Signal an den Markt, dass wir unser Engagement fortsetzen werden, Werkstätten den Zugang zu den vollständigen, zuverlässigen und erschwinglichen Informationen zu ermöglichen, die sie für ihre Arbeit benötigen, um ihren Kundenstamm zu sichern."

Jan-Willem van der Linden, Co-Vorsitzender von SERMI, fügte hinzu: "Gemeinsam sind wir stärker. Es war für uns nur logisch, SERMI noch repräsentativer für die Branche zu machen, indem wir die ADPA und ihre Mitglieder willkommen geheißen haben, die Vorreiter bei der Veröffentlichung technischer Informationen sind und ihr Wissen und ihre Fachkompetenz eingebracht haben und weiterhin einbringen werden, um das System weiter zu stärken."

Pierre Thibaudat, Generaldirektor der ADPA, fasste zusammen: "Dank des Vertrauens der SERMI-Mitglieder sind wir nun besser in der Lage, dafür zu sorgen, dass dieses gut gemeinte Instrument nicht zu einem Werkzeug für wettbewerbswidrige Praktiken wird, die sowohl den Verbrauchern als auch dem unabhängigen Aftermarket schaden, und es zu der Erfolgsgeschichte zu machen, die es verdient."

## Für weitere Informationen

SERMI Gesetz - Commission Delegated Regulation 2021/1244

 ${\sf SERMI \ Verband - } \underline{{\sf Webseite}}$ 

Pierre THIBAUDAT, ADPA Director General pierre.thibaudat@adpa.eu

Die ADPA (European Automotive Data Publishers Association) hat sich zum Ziel gesetzt, einen fairen Zugang zu Fahrzeugdaten und -informationen zu gewährleisten, die für die Reparatur und Wartung der 280 Millionen Fahrzeuge auf europäischen Straßen erforderlich sind, und so zu deren kontinuierlicher Verkehrssicherheit während ihrer gesamten Lebensdauer beizutragen. Ihre Mitglieder entwickeln und bieten wettbewerbsfähige, innovative und markenübergreifende Lösungen für Akteure des Kfz-Ersatzteilmarktes. Die ADPA wurde 2016 gegründet, hat ihren Sitz in Brüssel und ist Mitglied der AFCAR (Allianz für die Freiheit der Kfz-Reparatur in der Europäischen Union) und der FAAS (Forum für Nachhaltigkeit im Kfz-Ersatzteilmarkt).







